

Liebe Teilnehmende

mich begrüßte neulich eine Schülerin so: „Herr Grunewald, ich werde demnächst ausgewiesen. Ich weiß allerdings nicht wohin, ich bin doch hier geboren und bin hier aufgewachsen.“ Hintergrund war die Geheimkonferenz. Ein anderer Schüler sagte: „Dann würde hier nur noch die Hälfte sitzen. Unsere Schule müssten wir dichtmachen. Aber wer soll dann in Deutschland die Arbeit machen?“

Wir sind heute hier, um gegen Rassismus, gegen Ausgrenzung und für Menschenfreundlichkeit zu kämpfen. Es muss egal sein, welche Hautfarbe, welchen kulturellen Hintergrund oder welche Religion jemand hat. Alle Jugendlichen haben das Recht und die Pflicht gemeinsam zu lernen. Es ist ganz einfach: Wir sind Menschen! Und auf dieser Grundlage müssen wir unsere gemeinsame Gesellschaft gestalten.

Der heutige Holocaust-Gedenktag ist seit 22 Jahren ein Gedenktag gegen Rechtsextremismus, für Toleranz und Respekt. Die vielen Demonstrationen zeigen, dass wir diese demokratischen Werte verteidigen. Demokratie bedeutet Kompromisse auszuhandeln und verschiedene Meinungen zu hören. Das kann langatmig und zäh sein. Aber Demokratie bedeutet, auf Minderheiten Rücksicht zu nehmen. Wir müssen respektvoll und tolerant mit den Mitmenschen umgehen, egal welcher Kultur sie sich zugehörig fühlen. Demokratie bedeutet, Vielfalt zu akzeptieren. Wir müssen wachsam bleiben, wenn Grundrechte für bestimmte Gruppen von Menschen eingeschränkt werden sollen.

Wir sind heute hier, um aktiv für unsere demokratischen Werte einzutreten. „Mir stonn zesamme für Demokratie“ „Wir stehen zusammen für Demokratie!“